

# Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora

Jahrgang 2006

Freitag, den 15. September 2006

Nummer 8



*Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!*

## ABC - Lernen tut nicht weh

..., aber es macht klug. Und darum freuen sich die ABC-Schützen auch auf die Schule und auf das Lernen. Am Samstag, d. 2. September 2006 war es endlich so weit! 13 Schulanfänger erlebten ihre feierliche Aufnahme in die Grundschule Löbnitz. Die Lehrer hatten schon vor Tagen liebevoll die Turnhalle dekoriert und in einen Festraum verwandelt.

Richtige kleine Prinzessinnen und Prinzen marschierten ein, nachdem die Schulleiterin, Frau Scherbacher ihre Festrede für die Erwachsenen gehalten hatte. Zum ersten Mal hatten sie in der Öffentlichkeit ihren neue wunderschönen Schulranzen auf den Rücken. Und wer vermag nachzuvollziehen wie, stark das Herzklopfen war!!

Im Beisein ihrer Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten wurden die zukünftigen Grundschüler von ihren Mitschülern herzlichst begrüßt. Schon vor den Sommerferien hatten die Chorkinder unter Leitung von Frau Kerber ein nettes Programm einstudiert. Man sah es den Mitwirkenden an, mit wie viel Freude und Hingabe sie bei der Sache waren.



Danke, ihr Programmkinder! Ihr habt das ganz toll gemacht! Ja, und mitmachen mussten die Schulanfänger auch. Gar nicht so einfach, was man als Schulkind dann perfekt beherrschen muss: Ranzen absetzen, Ranzen aufmachen, Federmappe auspacken, Federmappe aufmachen, Buntstifte rot, gelb, blau und grün, herausnehmen, diese hochhalten und dann das Ganze wieder einpacken. Und sie haben es geschafft, ohne das etwas herunterfiel! Na ja; bei manchem haben auch Frau Grafe, die künftige Klassenlehrerin, Frau Schreiber oder Frau Wenzel (die Hortnerinnen) ein bisschen geholfen.

Aber am Anfang ist das ja auch keine Schande, bald geht das ganz sicher jedem von der Hand.

Und endlich gab es die lang ersehnten, wunderschönen und auch so schweren Zuckertüten. Doch ausgepackt werden durfte noch nicht, denn erst noch Fotos, Fotos, Fotos ....

Und der Heimweg mit der schweren Tüte. Da musste wohl bei den meisten der Vati ran!

Viel Spaß beim Lernen in der Schule, erste Klasse!

### Das sind unsere Schulanfänger 2006:

Hans Bechtloff aus Löbnitz  
Julius Schlegel aus Löbnitz  
Elisabeth Maria Lorenz aus Sausedlitz  
Lukas Maximilian Münch  
aus Roitzschjora  
Toni Leon Bechtloff aus Roitzschjora  
Anna Thielen aus Tiefensee  
Daria Höhne aus Löbnitz  
Lea-Antonia Garthof aus Löbnitz  
Alica Dittrich aus Löbnitz  
Vanessa May aus Sausedlitz  
Eva-Maria Karin Müller aus Löbnitz  
Jessica Stoye aus Löbnitz  
Nicole Ulrich aus Löbnitz



### Ein besonderer Event im Jubiläumsjahr

Ein gluthießer Juli und ein feuchter, nasser August liegen hinter uns. Der Herbst setzt sich durch, und der Alltag hat uns wieder. Doch auch in der Urlaubszeit war in Löbnitz so einiges los. Die LSG Löbnitz e. V. hatte am 15. Juli zu einer Radrundfahrt um den Seelhausener See mit dem Radweltmeister Jens Lehmann eingeladen.

Erfreulicherweise folgten viele Löbnitzer mit ihren Kindern dieser Einladung.

Der aus Engelsdorf bei Leipzig stammende Weltmeister nutzte gewissermaßen die Herfahrt zur Erwärmung, denn er radelte nach Löbnitz. Er brauchte etwa 2 Stunden für die Strecke, ging es also gemütlich an.

Willkommen geheißen wurde er von der Landtagsabgeordneten Rita Henke und unserer Bürgermeisterin Frau Gerda Prautzsch an der Sachsenhalle. Frau Prautzsch nutzte die Gelegenheit um den Anwesenden die Sachlage am Seelhausener See zu erläutern und spezifische Fragen dazu zu beantworten.

Fazit : Uns bleibt die Hoffnung im kommenden Jahr die 25 km<sup>2</sup> auch zum Freizeitvergnügen nutzen zu können. Dabei hängt aber vieles von der LMBV ab.

Dann gab es Gespräche, Fragen und Autogramme, wobei die sehr herzliche und persönliche Art des Weltmeisters beeindruckte.



Schließlich setzte sich der Pulk von Radlern in Bewegung, Ziel war der Lauesche Berg. Dort erwartete die Löbnitzer Feuerwehr die durstigen Seelen. Ein herrlicher Fernblick entschädigte alle für die Mühen der Fahrt.

Am Ende gab es noch für die Kinder einen besonderen Spaß: Sie sprinteten gegen den Weltmeister und gewannen selbstverständlich. Basti war der stolze Sieger, aber auch andere besiegten noch das Sportass Jens Lehmann.

Fragt man den hohen Gast nach seiner Meinung zu unserer Gegend sagt er: „Ich werde auf jeden Fall auch mal mit der Familie hierher kommen. Ein toller und sogar asphaltierter Radweg. Ich bin begeistert. Es war ein schönes Erlebnis, das die Beteiligten sicher noch lange in der Erinnerung behalten werden.“

### Bikertreffen im Jubiläumsdorf

Auch im August ging es weiter mit den nicht alltäglichen Veranstaltungen zum 1025-jährigen Ortsjubiläum von Löbnitz. Pfarrer Fritz Mühlmann hatte am 19./20. August zu einem großen Bikertreffen auf dem Terrain der evangelischen Kirche eingeladen. Mehr als 200 Motorradfahrer aus ganz Deutschland folgten der Einladung und wollten den kleinen, 1025 Jahre alten Ort Löbnitz am Rande der Dübener Heide kennen lernen und sich in der Obhut der alten, aber sehr interessanten Kirche mit Gleichgesinnten treffen und etwas Schönes erleben. Auch mehr als 50 einheimische Gäste und fleißige Helfer gesellten sich zu ihnen.

Drei Kirchenführungen waren nötig, um den Wissensdurst der Besucher zu befriedigen.

Ein besonderes Vergnügen war ein Konzert am Samstagabend mit der Band Cobbled Pavement (zu Deutsch: Kopfsteinpflaster). Die aus dem Erzgebirge stammenden Musiker begleiten seit etwa einem Jahr den Motorradpfarrer Roberto Jahn bei den Biker-Gottesdiensten.

Einen solchen Gottesdienst feierten alle dann am Sonntag. Eingeleitet wurde dieser nicht durch Glockenklang, sondern durch den satten Sound der Bikes. Am Sonntagnachmittag ging es auf eine Ausfahrt in die Dübener Heide, über Bad Düben, Authausen, Kossa ging es nach Falkenberg und dann über Eilenburg und Wöllnau zurück nach Löbnitz.

Die ganze Veranstaltung verlief in einer sehr angenehmen Atmosphäre und viele wollen im kommenden Jahr wiederkommen. Pfarrer Fritz Mühlmann möchte sich sehr herzlich bei allen Helfern, bei der Gemeinde Löbnitz und bei den Sponsoren bedanken. Einheimische Sponsoren waren: Fahrschule Marggraf, Metallbau Süpple, ADL Autowerkstatt und Herr Reinhard Emmerich als Privatperson.



### Dorffest in Reibitz



Wie jedes Jahr lud auch 2006 die Feuerwehr Reibitz zum alljährlichen beliebten Dorffest ein.

Neben Kaffee und hausgebackenem Kuchen der Feuerwehrfrauen erfreute unsere Besucher am Nachmittag eine Tanzgruppe der Sekundarschule Muldenstein.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen, wo jedes Los ein Supergewinn war, lockte viele an.

Des Weiteren waren für die Kinder, selbst gebackene Waffeln, Kinderschminken, Ponyreiten und eine supergroße Hüpfburg ein Highlight.

Für die großen Besucher boten wir, neben einem spannendem Kegelwettbewerb, auch ein interessantes Preisschießen, wiederum mit super Gewinnen (z. B. Baumarkt-Gutscheine, Gutscheine von Restaurants usw.) und am späterem Abend lockte zu Bier, Sekt und leckerer Sangria-Bowle sowie Kesselgulasch, Fischbrötchen und Gegrilltem zu einem gemütlichem Beisammensein mit herrlicher Tanzmusik mit DJ Gerd'i.

## Tag des offenen Flugplatzes

Auch in diesem Jahr hatten die auf dem Flugplatz Roitzschjora ansässigen Luftsportvereine wieder zum Tag des offenen Flugplatzes eingeladen. Diese Veranstaltung erfreut sich steigender Beliebtheit. So konnte das Team um Gero Weber erneut einen Zuschauerrekord feststellen. Die Auswertung von Luftbildern ergab pro Tag ca. 3500 Besucher.

Im Rahmen des Events gab es zwei große Höhepunkte, zum einen das nunmehr 4. Jack-Treffen und zum zweiten das 50-jährige Bestehen des Fallschirmsportvereins Eilenburg.



Am Samstag, d. 19. August 2006, feierte einer der erfolgreichsten Fallschirmsportvereine sein Jubiläum. Schon zu DDR-Zeiten waren es die Eilenburger Fallschirmspringer, die mit punktgenauen Landungen ihre Sportrivalen auf die Plätze verwiesen. Damals waren sie noch auf der Roten Jane zu Hause. Nach der Wende zogen sie auf den Flugplatz Roitzschjora um.

Anlässlich des Jubiläums zeigten sie am Samstag eine große Sprungveranstaltung, in der sie den Zuschauern verschiedene Disziplinen und alte und neue Fallschirmtechnik präsentierten. Ganz besonders erfreut war Walter Greschner, der 45 Jahre der Vorsitzende des Vereins war, über die Verbundenheit ehemaliger Aktiver, die es sich nicht nehmen ließen, bei dem Fest anwesend zu sein. Für Walter Greschner war es zugleich auch der Zeitpunkt, seine Funktion niederzulegen. „Die Jüngeren müssen nun auch mal ran“, ist sein Kommentar dazu.

Es fehlten aber auch 6 der gegenwärtig erfolgreichsten Aktiven. Sie hielten sich in Stupino bei Moskau auf und kämpften dort um Weltmeisterschaftsehren.

Henrik Lindner konnte dort im Stechen mit insgesamt 1 cm Abweichung Silber erkämpfen. Das zeigt, dass die Eilenburger nach wie vor Spitzenklasse sind. Die Löbnitzer gratulieren herzlichst! Für die Jack-Flieger und Liebhaber hat Roitzschjora einen hohen Stellenwert.

So waren in diesem Jahr wieder 28 verschiedene Jacks anwesend. Die Besucher konnten sie hautnah betrachten, verwegene Flugmanöver beobachten oder auch wenn der Mut und die Finanzen reichten, gern mitfliegen. Nur muss man wissen, dass es ehemalige Militärflugzeuge sind, in die man steigt und die heutigen

Jackpiloten eben auch verwegene Kerle sind. Es fanden sich aber doch eine Menge Mutiger, die es wissen wollten und sich so den richtigen Adrenalinstoß gaben.

Aber auch gemütlichere Flüge waren möglich mit Motorflugzeugen oder auch Segelfliegern. Natürlich konnte man auch Tandemsprünge machen. Die Leipziger Fallschirmspringer wagten sogar einen Formationssprung bei ziemlich starkem Wind. „Heute waren wir Sturmspringer“, meinten sie anschließend lachend eine Viertelstunde später beendete ein Regenguss die Veranstaltung. Auch die Modellbauflieger führten ihre Modelle vor, und so mancher hatte da wohl ein Kribbeln im Bauch, wenn die Modellbauer ihre Kunstfliegereien vorführen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgearbeitet haben. Allein 25 Helfer waren im Schichtbetrieb tätig, um Versorgung, Betankung, Absperrung usw. abzusichern. Ein besonderer Dank geht an die Löbnitzer Feuerwehr, die unermüdlich war und sogar Axel Wohlschlägers Geburtstagsfeier verließ, um das Feuerwerk pünktlich um 23.00 Uhr zu zünden. (Alles Gute nachträglich für unseren Feuerwehrchef!) „Schön ist es auch, dass uns die Gemeinde Löbnitz immer unterstützt“, freut sich Gero Weber, der Hauptverantwortliche des Events. Auch dafür herzlichen Dank. „Wir freuen uns auch, dass die Löbnitzer Pensionen und Gaststätten und Handelseinrichtungen Nutzen von unserer Veranstaltung haben.“ Auch im nächsten Jahr soll es wieder den „Tag des offenen Flugplatzes“ geben.

Zwei Ehepaare aus  
unserer Gemeinde begingen ihr  
50-jähriges Ehejubiläum  
aus Roitzschjora  
Ursula und Rudi Bendix

am 11. August 2006

und

aus Löbnitz

Erika und Roland Dwars

am 25. August 2006.

Das Fest der

„Silbernen Hochzeit“

feierten aus Löbnitz

Gabriele und Frank Neundorf

am 11. Juli 2006.

Die Bürgermeisterin gratulierte ganz  
herzlich und wünschte den Ehepaaren  
noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, dem 13. Oktober 2006**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 6. Oktober 2006**

**Amtliche Mitteilungen**

**Öffentliche Ankündigung  
eines Grenztermins nach § 14 (4)  
Durchführungsverordnung zum Sächsischen  
Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG)**

Gemäß § 14 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVO SächsVermG) wird hiermit den Beteiligten bezüglich der unten genannten Flurstücke ein Grenztermin öffentlich angekündigt. Die Flurstücke liegen in der Gemeinde Löbnitz, Gemarkung Reibitz.

Die Grenzen der beantragten öffentlichen Flurstücke-Nr. 28/5 und 41/34 sowie der in der Gemarkung Reibitz angrenzenden Flurstücke-Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 21/16, 21/19, 21/20, 21/21, 21/22, 21/26, 24/3, 24/9, 25, 25/1, 25/2, 26/3, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 42/24, 43/26, 44/26, 59/19, 60/19, 61/1, 61/2, 61/19, 62/19, 63/19, 64/18, 65/18, 66/18, 67/18, 76/3 und 77/3 sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Eigentümer und Erbbauberechtigte sowie dementsprechende Rechtsinhaber der o. g. Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung langgestreckter Anlagen an den öffentlichen Flurstücken-Nr. 28/5 und 41/34, der B 183a.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet **am Montag, dem 09.10.2006 in Reibitz** statt.

**Die für Ihr Flurstück festgelegten Treffpunktzeiten entnehmen Sie bitte der folgenden Übersicht:**

Zeit	Treffpunkt	betreffende Flurstücke-Nr.
9.00 Uhr	Ortseingangsschild von Reibitz, an der B 183a in Richtung Bad Düben	21/16, 24/3, 24/9, 25/1, 25/2, 26/3, 59/19, 60/19, 61/1, 61/2, 61/19, 62/19, 63/19 sowie die öffentl. Flurstücke-Nr. 28/5 und 41/34
9.45 Uhr	1. Rechtskurve der B 183a in Richtung Bad Düben, ca 800 m vom Ortsausgang in Reibitz	16, 17, 21/19, 21/20, 21/26, 64/18, 65/18, 66/18, 67/18
10.30 Uhr	1. Rechtskurve der B 183a in Richtung Bad Düben, ca 800 m vom Ortsausgang in Reibitz	8, 10, 13, 14, 15, 21/21, 21/22, 25, 42/24, 44/26
11.15 Uhr	Waldbeginn, B 183a in Richtung Bad Düben, ca 1,5 km vom Ortsausgang in Reibitz	1, 2, 5, 6, 7, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 43/26, 76/3, 77/3

Die Beteiligten, die am Grenztermin teilnehmen möchten, werden gebeten, zum Grenztermin den **Personalausweis** mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

**Kosten für die Teilnahme am Grenztermin können leider nicht erstattet werden!**

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der Beteiligten oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen der Beteiligten bestimmt werden können.

Thomas Kunze  
(Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)

**Auszug aus dem Gesetz  
über die Landesvermessung  
und das Liegenschaftskataster  
im Freistaat Sachsen**

(Sächsischen Vermessungsgesetz - SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265)

**§ 15  
Grenzbestimmung**

(1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.

(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

(3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Zeitpunkt und Ort sind den Beteiligten rechtzeitig anzukündigen sowie die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Ein Grenztermin ist nicht erforderlich, wenn eine Grenzfeststellung durch Zerlegung eines Flurstückes auf der Grundlage der Daten des Liegenschaftskatasters ohne Vermessung erfolgt.

(4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter einer katasterführenden Behörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.

(5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.

(6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 8 bleibt unberührt.

## In der letzten Gemeinderatssitzung am 31. Juli 2006 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
3. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2006
4. Informationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschlussfassung des Gemeinderates Löbnitz zur Durchführung des Kooperationsprojektes „Nordic Walking Park Goitzsche“ im Rahmen des Leader+-Konzeptes Delitzscher Land
7. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
  - 7.1. Neubau eines Einfamilienhauses (auf dem Flurstück 127/79 der Flur 2 Gem. Sausedlitz)
  - 7.2. Auftragsvergabe zur Errichtung eines neuen Elektro-Hausanschlusses für den Campingplatz Roitzschjora
  - 7.3. Auftragsvergabe zur Installation von Schneefanggitter am Verwaltungsgebäude der Gemeinde Löbnitz (in Löbnitz Parkstraße 15)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Medienraumes mit Informations- und Kommunikationstechnik an der Grundschule Löbnitz

#### Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Bürgermeisterin
10. Rätefragestunde
11. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2006

#### Zum Tagesordnungspunkt 1:

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

#### Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates Löbnitz wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 10 anwesenden Gemeinderäten und der Bürgermeisterin beschlussfähig. Auf Anfrage der Bürgermeisterin gab es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung und die Tagesordnung wurde anschließend durch den Gemeinderat bestätigt.

#### Zum Tagesordnungspunkt 3:

Zu diesem TOP waren 10 Gemeinderäte (incl. Bürgermeisterin) anwesend. 7 Gemeinderäte bestätigten die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 31.07.2006, 1 Gemeinderatsmitglied stimmte dagegen und 2 Gemeinderäte enthielten sich der Stimme.

#### Zum Tagesordnungspunkt 4:

##### 1. Information

Herr Woestmann und Herr Mittendorf stellten sich als neue Gesellschafter der Agrarprodukte Löbnitz Pietzsch KG vor und gaben einen kurzen, interessanten Bericht über die beabsichtigte, künftige Entwicklung des Unternehmens. Anschließend beantworteten sie die Fragen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

##### 2. Information

Herr B. Jung, der den See- und Strandbereich am Großen Goitzsche See (beginnend von der sogenannten Biermannschen Villa bis zum Pegelturm) erfolgreich entwickelt und vermarktet hat, stellte sich dem Gemeinderat Löbnitz vor und bekundete sein Interesse an der Entwicklung und Vermarktung des Bereiches am ehemaligen Kälberstall (Kuhstall) an der S 12. Dann berichtete er von seinen bisherigen Erfahrungen bei der Entwicklung derartiger touristischer Bereiche.

Herr Glaser von „all on sea“ bekundete ebenfalls sein Interesse an der Entwicklung und Vermarktung der See- und Strandflächen am Seelhausener See, und zwar speziell des Sondernutzungsbereiches Sausedlitz.

Auch er sprach über seine Erfahrungen bei der Umsetzung von Naherholungs- und Freizeitaktivitäten (betrifft vor allem den Wasser- und Freizeitsport in der Kinder- und Jugendarbeit) am Schladitzer See.

In einer sich anschließenden regen Diskussion beantworteten die beiden Herren die Fragen der Gemeinderäte.

#### 3. Information

Seenkoordinator Eckhard Müller berichtete dem Gemeinderat Löbnitz über beabsichtigte Änderungen im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren Goitzsche (betreffend des sächsischen Teiles), und zwar

- a) zur Ausbindung des Lober-Leine-Kanales aus dem Restloch Rösa aus gewässerökologischer Sicht und
- b) zur Ableitung des Zschernegrabens in die östlich der Ortslage Löbnitz gelegenen Muldearme (entgegen der ursprünglich geplanten Wiedereinbindung des kompletten Zschernegrabens in den Seelhausener See).

Im Anschluss an den Bericht des Seenkoordinators zu den beabsichtigten Änderungen innerhalb des Planfeststellungsverfahrens einigte man sich darauf, dass der Seenkoordinator, die Bürgermeisterin und einige Gemeinderäte den Inhalt des Antwortschreibens des Gemeinderates Löbnitz in einer gesonderten Beratung festlegen.

#### Zum Tagesordnungspunkt 5:

Es waren keine Bürger aus der Gemeinde Löbnitz anwesend.

#### Zum Tagesordnungspunkt 6:

##### Beschlussvorlage 25/2006

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Durchführung des Kooperationsprojektes „Nordic Walking Park Goitzsche“ im Rahmen des LEADER+ - Konzeptes Delitzscher Land sowie die damit in Zusammenhang stehende außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.700 €.

##### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	13

##### Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 25/2006

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### Zum Tagesordnungspunkt 7:

##### 1. Bauangelegenheit

##### Beschlussvorlage 26/2006

**Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.**

##### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	13

Bemerkung: Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 26/2006

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**2. Bauangelegenheit**  
**Beschlussvorlage 27/2006**

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Durchführung eines neuen Hausanschlusses für den Campingplatz Roitzschjora und die freihändige Vergabe an die Firma Rolf Kühnast Elektroinstallationen, Lindenstraße 26 in 04509 Löbnitz, in Höhe von 985,88 €

Abstimmungsergebnis: 13  
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend:

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 27/2006** Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**3. Bauangelegenheit**  
**Beschlussvorlage 28/2006**

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für das Anbringen von 60 m Schneefanggitter am Verwaltungsgebäude der Gemeinde Löbnitz in der Parkstraße 15 in 04509 Löbnitz und die freihändige Vergabe an die Firma Holger Rehm, Dübener Straße 8 in 04509 Löbnitz, in Höhe von 1.604,98 €.

Abstimmungsergebnis:  
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 13

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 28/2006** Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**Zum Tagesordnungspunkt 8:**  
**Beschlussvorlage 29/2006**

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung (Berücksichtigung von 3 Angeboten) die Vergabe von Leistungen nach VOL/A zur Einrichtung eines Medienraumes mit Informations- und Kommunikationstechnik in der Grundschule Löbnitz an die Firma MTL Medien - Technologien Leipzig GmbH, Saarländer Straße 20 in 04179 Leipzig auf Grund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 24.816,48 € sowie die außerplanmäßige Ausgabe für die benötigten Eigenmittel in Höhe von 6.204,12 €.

Abstimmungsergebnis:  
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 13

Bemerkung:  
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 29/2006** Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**- Ende des Öffentlichen Teils -**

**Vereinsnachrichten**

**FFW Löbnitz**

Versammlung am 06.10.2006, um 20.00 Uhr

**FFW Roitzschjora**

Versammlung am 13.10.2006, um 19.00 Uhr

**FFW Reibitz**

Versammlung am 20.10.2006, um 19.00 Uhr  
Winterfestmachung; verantwortlich: Wehrleitung

**FFW Sausedlitz**

Versammlung am 20.10.2006, um 19.00 Uhr



**26. Volleyballturnier in Sausedlitz**



Das Sausedlitzer Volleyballturnier, zu dem die Volleyballer der LSG Löbnitz zum 26. Mal einluden, entwickelte sich zum größten Freiluftturnier im Kreis. Dieses Jahr wurde ein neuer Teilnehmer-Rekord aufgestellt. 30 Mannschaften, darunter 9 Damen- und 21 Herren-Teams stellten die Organisatoren um Thomas Bechtloff erneut auf eine harte Probe. Denn ein Turnier in dieser Größe wird kaum woanders an nur einem Nachmittag ausgespielt. Da muss alles gut vorbereitet sein und dann wie am Schnürchen laufen. Dafür wurden insgesamt 10 Spielfelder aufgebaut, an denen jeweils 3 Mannschaften die Vorrunden bestreiten konnten. Nach spannenden Wettkämpfen setzten sich bei den Damen unsere tschechischen Sportfreundinnen aus Cista, das Team vom VV76 Wolfen 2 und die Favoriten vom Bezirksligisten ESV Delitzsch durch. Im Freundschaftsturnier der Herren konnte die Jugend der LSG Löbnitz erstmals den Gruppensieg für sich entscheiden um dann im Finale gegen das Familien-Team der „Bechtloffs“ und die Gäste aus Tschechien, die ebenfalls mit einer verjüngten Mannschaft kamen, anzutreten.

Im offenen Turnier, diesmal mit 12 Teams an vier Netzen, schafften es die routinierten Tiebreakers aus Delitzsch, die Sportfreunde aus Glesien, die Neulinge aus Leipzig-Lindenthal und die „Jäger des verlorenen Satzes“, so nannten sich die Nachwuchsspieler des GSVE Delitzsch.

Bei nahezu idealem Volleyballwetter ging es dann in die Finalrunden, die wiederum spannende Begegnungen erwarten ließen. Bei den Damen machte es der VV76 Wolfen dem ESV Delitzsch unerwartet schwer, mussten sich aber in beiden Sätzen mit dem knappen Ergebnis von jeweils 24 : 25 Punkten geschlagen geben. Die Gäste aus Cista freuten sich über den kleinen Pokal für Platz Drei.

In der ersten Partie beim Freundschaftsturnier der Männer unterlagen nach langer Führung die tschechischen Gäste den Familiensportlern der „Bechtloffs“, denen zum Schluss ein Satzgewinn gegen die Löbnitzer Jugend reichte, um den Siegerpokal zu erringen. Anders sah es bei der Marathon-Runde im Finale des offenen Turnieres aus. Dort mussten die vier Sieger aus der Vorrunde nun in insgesamt 6 Spielen gegeneinander antreten.

**Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2006 wurden keine Beschlüsse gefasst.**

Die Delitzscher Tiebreakers (Spieler des GSVE 3) waren als Favoriten angetreten, um ihren Vorjahressieg zu wiederholen. Während sie gegen die Hobbyspieler aus Lindenthal und Glesien ihre Routine ausspielen konnten, mussten sie letztendlich den nur halb so alten und konditionell überlegenen „Jäger des verlorenen Satzes“ den Gesamtsieg überlassen.

So freuten sich zum Schluss die Glesiner über den dritten Platz und die Neulinge aus Lindenthal über eine Flasche Sekt.

#### Damenturnier

1. ESV Delitzsch
2. VV76 Wolfen 2
3. Cista (Tschechien)

#### Freundschaftsturnier Herren

1. „Die Bechtloffs“
2. LSG Löbnitz Jugend
3. Cista (Tschechien)

#### offenes Herrenturnier

1. Jäger d. v. Satzes
2. Tiebreakers Delitzsch
3. SG Glesien
4. Lindenthal

Nach der großen Siegerehrung versprachen Disco, Lagerfeuer, eine Show-Einlage mit Bauchtänzerin und die gute Laune einiger dagebliebener Mannschaften noch einen geselligen Abend auf dem Waldsportplatz, der weit nach Mitternacht seinen Abschluss fand.

Somit bedanken sich die Volleyballer der LSG Löbnitz bei allen Gästen, Helfern, den Spielerfrauen, der gastronomischen Betreuung und vor allem bei den Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht denkbar ist. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bürgermeisterin, Frau Prautzsch, dem Team um Hans Walter sowie dem Fuhrbetrieb J. Winter, die bei der Wiederherstellung des Sportplatzes schnell und unkompliziert Unterstützung leisteten.

Bechtloff

## Was? Wann? Wo?

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung  
zentral über Leitstelle Delitzsch, Tel.: 03 42 02/6 52 60

### TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 18.09.2006  
Montag, den 02.10.2006

### Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeiten am 10.10.2006, von 18.00 bis 19.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

#### Heilige Messen

jeweils am Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, den 01.10.2006, um 14.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Kaffeetrinken

#### Abendmessen werktags

jeden Dienstag um 18.00 Uhr

### Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

#### Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 01.10.2006, um 14.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Kaffeetrinken  
Sonntag, den 15.10.2006, um 10.30 Uhr

#### Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 24.09.2006, um 10.30 Uhr  
Sonntag, den 08.10.2006, um 10.30 Uhr GD mit Abendmahl

#### Frauenkreis

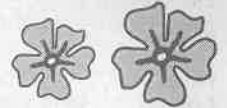
Dienstag, den 10.10.2006, um 14.00 Uhr

#### Kreiskirchentag in Eilenburg

Am Sonntag, dem 17.09.2006

## Wir gratulieren

### Herzlichen Glückwunsch



#### unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Hedwig Fischbeck	am 17.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Schmeißer	am 28.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Müller	am 06.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Thea Frenzel	am 13.10.	zum 70. Geburtstag

#### unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Herrn Helmut Boost	am 24.09.	zum 75. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

#### unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Herrn Erhard Große	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

#### unseren Geburtstagskindern aus Sausedlitz

Frau Sonja Sahr	am 06.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Ella Drevers	am 08.10.	zum 75. Geburtstag

*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.*

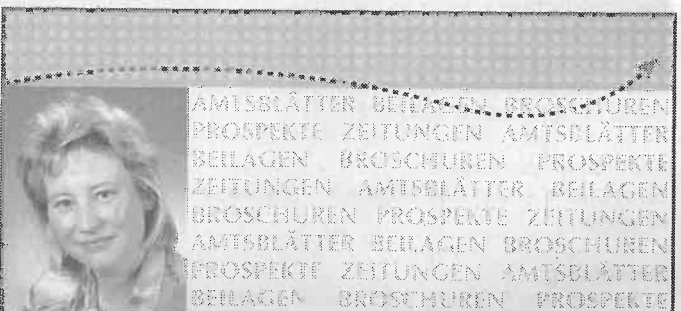


IMPRESSUM

Das Amtsblatt  
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und  
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0,  
Telefax: (03535) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,  
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,  
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (03 42 02) 3 67 21,  
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Kerstin Zehrt**

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16



www.wittich.de



# Brautradition in Forchheim

Einen großen Stellenwert hat das Thema Bier in Forchheim und in der Fränkischen Schweiz. Aufgrund eines frühzeitig betriebenen Hopfenanbaus haben die Brauereien in und um Forchheim bereits Jahrhunderte alte Tradition und die Fränkische Schweiz kann mit der größten Brauereidichte der Welt aufwarten. In Forchheim gibt es in der historischen Altstadt noch heute vier Brauereien und im Kellerwald laden 24 Bierkeller zu einer gemütlichen Brotzeit ein.



## Gambrinus

In Forchheim gibt es eine neue Attraktion: Gambrinus - ein legendärer König, der als Erfinder des Bierbrauens angesehen wurde - taucht mit Ihnen in die Welt des Brauens ein. Er lädt Sie zu einer Führung ein, bei der er nicht nur sein Fachwissen zu den Forchheimer Brauereien, den verschiedenen Biersorten und der hohen Kunst des Brauens weitergibt, sondern auch sonst allerlei Wissenswertes rund um die Forchheimer Altstadt erzählt. Damit die Führung nicht allzu „trocken“ wird, ist auch eine Bierprobe unter fachkundiger Anleitung mit inbegriffen. Als kleines Andenken dürfen die Gäste das Glasseidel des Gambrinus mit nach Hause nehmen. Die Führung dauert eine Stunde und kann für Gruppen bis max. 25 Personen in der Tourist-Information im Rathaus gebucht werden.



1200 Jahre  
807-1000



Tourist-Information Forchheim  
Hauptstr. 24  
91301 Forchheim  
Tel. 09191 714-338  
Fax: 09191 714-206  
tourist@forchheim.de  
www.forchheim.de



Roitzschjora, 2006

## Herzlichen Dank

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gratulanten bedanken, die uns zu unserer Hochzeit mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Besonderen Dank sagen wir dem Ehepaar Majunke und ihrem Team für die tolle Bewirtung.

Michael & Sandy Wilhelm  
geb. Radtke und Klein-Emilia



## 50 Herzlichen Dank

unseren Kindern und Enkeln, allen Verwandten, Freunden und Bekannten, Pfarrer Mühlmann, Männerchor Löbnitz, Schälmeienkapelle Lindenhayn, Kutschfahrt Winterling sowie dem Team der Gaststätte Majunke die mit ihren zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken dem Fest unserer goldenen Hochzeit einen wunderschönen Rahmen gegeben haben.

Ursula und  
Rudi Bendix

Roitzschjora, im August 2006



## Danksagung anlässlich unserer Goldenen Hochzeit am 25.08.2006

50 Jahre und kein bisschen weise, wir feierten unsere Goldene Hochzeit, und die war nicht leise.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die unseren Ehrentag mit so viel Schönem bedacht.

Leuchtende Blumen, viele Glückwünsche und liebevoll ausgesuchte Geschenke habt ihr uns alle gemacht.

Herzlichen Dank an unsere Kinder und Enkelkinder für das lustige Treiben.

Dieser Tag wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Erika & Roland Dwars



## Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer – teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.





## Jedes neue Brautkleid 280€

Über 250 hochwertige Einzelstücke bekannter Markenhersteller wie z.B. JOOP!, Weise Festmoden etc. aus Geschäftsaufösungen. Z.B. Designerkleider, Wildseide, creme, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Corsagenkleider, Spaghettiträger, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge sowie edle Fest- und Abendmode.

03591-3189909 0173-2152999  
[www.Brautmode-Discount.de](http://www.Brautmode-Discount.de)



## Natursteinhandel Langehenke

Sausedlitz · Hauptstraße 28  
 Tel.: 034208/72331 · Fax: 72332  
 Funk: 0172/6101616



**Planung · Beratung · Verkauf · Montage**

- Fensterbänke · Treppenstufen
- Grabsteine und Grabumrandungen

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## Was - wann - wo

- die Heimat- und Bürgerzeitung

- Kfz-Mechanik
- Autoglas-Service
- TÜV - AU täglich
- Reifendienst

## AUTODIENST

0700-AUTOTEAM

### Döbernitz-Löbnitz



Mühlenweg 6  
 04509 Döbernitz  
 Tel. 034202/ 9 20 45  
 Fax: 034202/ 9 33 18

Bitterfelder Str. 23a  
 04509 Löbnitz  
 Tel. 034208/ 7 86 48  
 Fax 034202/ 7 82 62

Internet: [www.adl24.de](http://www.adl24.de)

## Unterbodenkonservierung

# 15,- €



72176 Waldachtal 1  
 (Ortsteil Lützenhardt)  
 im nördl. Schwarzwald  
 Tel. 0 74 43 / 96 62-0  
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

## Schnäppchenwoche

...sparen und entspannen...

**Termine: 29. Okt. bis 10. Dezember 2006**

- ★ 8 Tage, 7 Übernachtungen mit kalt-warmem Frühstücksbuffet
- ★ Täglich 4-Gang-Menü - Wahlmöglichkeit aus 3 verschiedenen Gerichten
- ★ 1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
- ★ 1 x Abendessen vom warmen Buffet
- ★ 1 x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ★ 1 x Flasche Sekt und einen Früchteteller
- ★ 1 x romantische Lichterwanderung
- ★ 1 x Teilmassage mit Aromaölen (Dauer ca. 25 Min.)

ab € **289.-**

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## Gastritis nicht auf die leichte Schulter nehmen!

(djd). Veränderungen der Magenschleimhaut sind eine Begleiterscheinung des Alterns, die viele Senioren trifft. Ältere sind besonders anfällig für diese chronischen Entzündungen, weil sich im höheren Lebensalter die Magenschleimhaut zurückbildet. Arbeiten die Magenschleimhäute nicht mehr so gut wie früher, kann das die Versorgung mit dem wichtigen Vitamin B12 beeinträchtigen. Zu wenig B12 erhöht wiederum das Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen, Demenz und andere Störungen. Wirksam vorbeugen kann man hier durch regelmäßige Kuren mit hochdosiertem Vitamin B12 (Trinkfläschchen aus der Apotheke) - allerdings immer in Abstimmung mit dem Arzt oder Apotheker!



Foto: djd/RatGeberZentrale



## ZEIT IST GELD!

Wir verteilen Ihre Prospekte für Sie.



**Anruf genügt! Tel. 0 35 35.4 89-0**

2789 19 37.06

2789 19 37.06